



Erneuerbare Energien

Aiwanger: "Mit der Agri-Photovoltaik haben wir die Chance, Energiegewinnung und Landwirtschaft auf einer Fläche zu ermöglichen"

21. Oktober 2021

MÜNCHEN Bayerns Wirtschafts- und Energieminister Hubert Aiwanger hat am Mittwoch bei der Online-Konferenz „Innovationsausschreibung – Besondere Solaranlagen am Acker, über Wasser und auf dem Parkplatz“ für die Installation zusätzlicher Photovoltaik-Module geworben. Aiwanger schaltete sich bei der Online-Konferenz des Netzwerks „LandschaftEnergie“ zu und sagte: „Bayern ist das Bundesland mit der höchsten Sonneneinstrahlung. Mit der Agri-Photovoltaik haben wir die Chance, die Erzeugung von Solarenergie und landwirtschaftliche Produktion auf einer Fläche zu ermöglichen. Das kann für viele Landwirte eine attraktive Zusatzeinnahme werden.“

Aiwanger sieht in der Agri-Photovoltaik großes Potenzial, weil die PV-Installation weiterhin landwirtschaftliche Nutzung ermöglicht. Mit dem aktuellen Erneuerbare-Energien-Gesetz 2021, wurde eine Förderung für diese besonderen Solaranwendungen in Form eines eigenen Segments innerhalb der Innovationsausschreibung (InnAusV) eingeführt. In der Online-Konferenz wurden die rechtlichen Hintergründe der InnAusV erörtert und anschließend in Praxisbeispielen gezeigt, wie solche Projekte bereits erfolgreich umgesetzt wurden.

Ansprechpartner:
Jürgen Marks
Leiter Pressereferat

Pressemitteilung-Nr. 390/21